

Kurzprotokoll aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.11.2019

Agnes Maisch Staffel - Enthüllung der Straßenschilder mit Zusatztafeln

Info: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2019 beschlossen, dass die Staffel zwischen Alte Steige und der Reiflestraße in "Agnes Maisch Staffel" benannt werden soll. Zu Beginn der Sitzung sollen die entsprechenden Straßenschilder mit Zusatztafeln offiziell vor Ort enthüllt werden.

Der Technische Ausschuss versammelte sich vor Ort an der Staffel, welche die Alte Steige mit der Reiflestraße verbindet. Im Beisein der Familie Maisch erläuterte der Stadtarchivar Klaus Herrmann den Anwesenden den Lebensweg von Frau Agnes Maisch, welche sich nach ihrer Pensionierung als Realschullehrerin für das Stadtarchiv einsetzte. Weite Teile des heutigen Bestandes des Archives gehen dabei auf ihr Wirken zurück und somit habe sie einen bedeutenden Anteil an der Gerlinger Stadtgeschichte. Bürgermeister Brenner enthüllte schließlich in einer feierlichen Zeremonie das Schild, welche den Namen Agnes Maisch Staffel trägt.

Bebauungsplan "Änderung und Erweiterung Hertling II - 3. Änderung"

Bürgermeister Brenner erläuterte zum Tagesordnungspunkt, dass von Seiten eines Gerlinger Gewerbetreibenden ein Baugesuch eingereicht wurde. Dabei soll eine neue Produktionshalle errichtet werden, welche allerdings von dem derzeit geltenden Bebauungsplan im Hinblick auf die Länge und Höhe des geplanten Gebäudes nicht abgedeckt wird. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, müsste zunächst ein Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet werden um auf der Basis eines neuen Bebauungsplanes eine Baugenehmigung erteilen zu können. Dies würde aber sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, welche der Bauherr nicht habe. Unter dem Aspekt, dass man Arbeitsplätze in Gerlingen sichern und dem Unternehmer die Expansion ermöglichen wolle, könne die Baugenehmigung unter der Maßgabe erteilt werden, dass der Technische Ausschuss den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans zustimmt. Parallel dazu soll ein Aufstellungsbeschluss zur Änderung des derzeit bestehenden Bebauungsplans eingeleitet werden, mit welchem u.a. diese für das Bauvorhaben notwendigen Befreiungen im Rahmen der Nachverdichtung wieder auf eine rechtliche Basis gestellt werden sollen. Der Technische Ausschuss fasste diesen Aufstellungsbeschluss einstimmig.

Gebäude Urbanstr. 3/1 - Vergabe der Abbrucharbeiten

Bürgermeister Brenner erläuterte, dass man das städtische Gebäude in der Urbanstraße 3/1 abbrechen werde, da dieses aufgrund Absetzungen des Untergrundes nicht mehr bewohnbar ist. Das Stadtbauamt habe diese Arbeiten ausgeschrieben und die Firma JMS GmbH & Co. KG in 71384 Weinstadt hat dabei mit 56.707,04 € das günstigste Angebot vorgelegt. Der Technische Ausschuss stimmte der Vergabe des Auftrages an dieses Unternehmen einstimmig zu.